

Schwerin vom 30. September bis 02. Oktober 2022

..... nach Corona-Durststrecke endlich wieder auf Tour!

Bedingt durch Corona konnte in den Jahren 2020 und 2021 leider keine Tour stattfinden. Deshalb war die Vorfreude auf das Jahr 2022 umso größer!

Zunächst hieß es ein geeignetes Ziel zu finden. Nach verschiedenen Vorschlägen fiel die Wahl auf Schwerin, Landeshauptstadt von Mecklenburg-Vorpommern. Jetzt musste ein Termin gefunden werden, an dem möglichst viele Personen teilnehmen konnten. Auch dieses stellte kein Hindernis dar. Bei der weiteren Planung wurden wir durch Jasmin aus dem Goldenstedter Reisebüro von Siegfried „Siggi“ Windeler unterstützt. Schnell war das NH Hotel gefunden und gebucht. Da Siggi über eine ganze Busflotte verfügt, stand der geeignete Bus ebenso schnell zur Verfügung.

Für die drei „Planungsbeauftragten“ unserer VBSt hieß es nun, geeignete kulturelle Sehenswürdigkeiten und Anlaufpunkte zu finden. Unterstützung fanden wir hier bei dem Schatzmeister der VBSt Schwerin. Detlef, dir hierfür vielen Dank.

Zur Tour hatten sich insgesamt 44 Personen angemeldet. Krankheitsbedingt konnten wir allerdings nur mit einem 43er Tross, starten. Unser Busfahrer Jürgen wurde im Vorfeld wegen seiner sehr guten Fahrweise gelobt – wir wurden nicht enttäuscht! Jürgen, auch dir ein ganz dickes Dankeschön.

Am Freitag, 30. September 2022, 08.30 Uhr, trafen wir uns auf dem Laurentius Platz in Langförden. Nach Verladen der Koffer sowie des Proviantes konnte die Tour endlich starten. Über die BAB 1 steuerte Jürgen den Bus in Richtung Hamburg und später Schwerin.

Bei einem Frühstücksstopp verzerrten wir die sehr leckeren Brötchen der Bäckerei Sieverding aus Lohne. Michaela, dir ein ganz dickes Dankeschön hierfür! Natürlich gab es auch heißen Kaffee und Tee.

Weiter ging es in Richtung MeckPom! Bei einem letzten Stopp an einer Autobahnraststätte gab es kleine Snacks in Form von „Bierknackern“ und selbstgebackenen, kleinen Schinkenbeuteln. Diese wurde von Martina gebacken und auch gesponsert. Herzlichen Dank.

Da unsere Zimmer im Hotel noch nicht bezugsfertig waren, fuhren wir in die Stadt, um dort die Programmpunkte Startrundfahrt und -gang „abzuarbeiten“. Unsere Reiseleiterin Ricarda R. und später auch Günther T. versorgten uns während der folgenden 2 Stunden mit sehr vielen und auch interessanten Neuigkeiten.

Mal so am Rande: Schwerin ist immer eine Reise wert! Eine tolle Stadt mit einem einmaligen Schloss.

Abends stand dann ein Besuch des Altstadtbrauhaus „Zum Stadtkrug“ an. Hier wurde ein gemeinsames Abendessen eingenommen. Es war mega lecker! Marko und seinem Team ein dickes Dankeschön.

Den Rest, des nur noch kurzen abends, verbrachten wir an der Hotelbar.

Nach Einnahme des Frühstücks starten wir am Samstag um 10.00 Uhr zur 4-Seen Schifffahrt. Mit der weißen Flotte waren wir für 90 Minuten auf Tour. Bei andauerndem Regen waren wir froh, nicht auf dem Oberdeck sitzen zu müssen. Trotz der schlechten äußeren Bedingungen konnte wir eine Menge erfahren und auch sehen.

Gegen 13.00 Uhr hatten wir eine Führung durch Schloss- und Burggarten gebucht. Unsere Gruppe wurde geteilt. Die eine Hälfte folgte Günther T. und besichtigte die Kapelle des Schlosses. Die andere Hälfte, geleitet von Claus B., hielt sich mehr an der frischen und regnerischen Luft aus. Trotzdem waren alle mehr als zufrieden!

Die restlichen Stunden des Tages sowie abends verbrachten die Reisenden nach eigenem Geschmack. Da das NH am Rande Schwerins gelegen ist, bot Jürgen 2 Termine für die Rückfahrt zum Hotel an! Diese wurden dankend angenommen. Ausklang fand der Abend an der Hotelbar.

Am Sonntagmorgen hatten wir noch eine geführte Besichtigung des Schlosses sowie Schlossmuseums gebucht. Wir wurden mit sehr vielen Informationen versorgt. Die beiden Schlossführer waren bestens gerüstet.

Das Schloss Schwerin ist optisch eine Augenweide. Es wurde traumhaft schön restauriert. Bei Gesamtkosten von rund 177 Millionen Euro kein Schnäppchen, aber dennoch gut investiert.

Jetzt starteten wir die Rückfahrt. Meistens wurden wir von starken Regenfällen begleitet. Dieses hielt uns aber nicht davon ab, die Polizeihubschrauberstaffel in Oldenburg-Rastede zu besuchen. Jannik L. erläuterte uns die Eigenschaften des dort stationierten Hubschraubers und demonstrierte durch Abspielen diverser Videos die Einsatzmöglichkeiten dieser Polizeieinheit. Jannik, auch dir gebührt unser Dank.

Auf dem Laurentius Platz in Langförden angekommen verabschiedeten sich die Teilnehmer. Alle waren der Meinung, dass es wieder eine tolle und gelungene Fahrt war. Das bedeutet natürlich auch, dass die Planer sich nicht ausruhen können! 2023 ist schließlich nicht mehr weit weg. Möglicherweise geht es dann in unser Nachbarland, die Niederlande! Lasst euch überraschen.

Wir waren dabei:

Andrea + Jürgen Scheele | Elisabeth + Thorsten Siefert | Elsbeth + Claus Melle | Hannelore Uhlhorn | Giesela + Norbert Langen | Irmgard + Wolfgang Scholz | Ursula + Jochen Johnsen | Margareth + Hans Weber | Anke Scholz | Michaela Stempfle | Annette + Johannes Kalvelage | Ramona + Marco Schillmöller | Andrea + Reiner Schlärmann | Claudia + Thorsten Böhmer | Doris + Manfred Schildt | Michael Ruhe | Klaus Macke | Marianne + Peter Zeglin | Beate + Josef Nieske | Ingrid + Karl-Heinz Moormann | Petra Jansen + Heiner Münnich | Ingrid Lauer-Busse + Werner Busse | Petra Kathmann | Martina + Matthias Stolle | Andrea + Otto Staggenborg